

Tagebuch N-Wurf 1. Mai 2004

Holly vom Elisabethenrain x Lorinford Fortune Hunter

12. Februar 2004

Endlich!! Holly wird häufig. Jetzt kann gerechnet werden. Es reicht genau bis zu den Sommerferien.



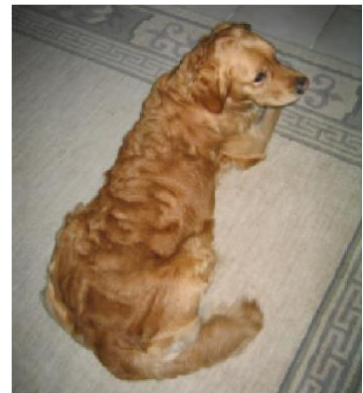
1./2. März

Wir fahren zum Decken zu Charly nach Lucens. Alles klappt bestens. Holly und Charly kennen sich ja schon!!



Mitte März

Holly ist anhänglich und ruhig geworden. Auch der Bauchumfang nimmt langsam zu.



30. März

Die Ultraschalluntersuchung in Oberentfelden bringt Klarheit: Holly trägt!!



Ostern

Holly hat schon mächtig an Gewicht zugelegt (3,5 kg). Beim Spaziergang ist sie nicht mehr die schnellste.



22. April

Holly legt beim Spaziergang öfters eine Pause ein. Sie frisst unterwegs alles, was ihr irgendwie essbar erscheint. Ihr Gesäuge wird langsam grösser und füllt sich mit Milch.



28. April

Holly ist heute beim Tierarzt. Das Röntgenbild zeigt 7 Welpen. Holly wiegt unterdessen 36 kg!



30. April

Holly's Temperatur nimmt stetig ab und erreicht den Tiefpunkt am Nachmittag (36.6). Die ganze Nacht durch ist Holly unruhig und hechelt. Es kann losgehen!



1. Mai

Um sieben Uhr morgen beginnen die Presswehen. Da trotz dauernden Wehen noch kein Welpen in Sicht ist, fahren wir mit ihr um 9 Uhr zum Tierarzt. Er holt den "riesigen" Kleinen (560 g) "von Hand" aus dem Geburtskanal. Kurz darauf ist auch der Zweite "in Sicht". Da er "fussvoran" kommt, kann auch hier der Tierarzt ein wenig nachhelfen. Jetzt können wir nach Hause fahren. Kurz vor dem Galliweg 79 bringt Holly im Kofferraum das erste Mädchen zur Welt. In kurzer Folge kommen zwei weitere Rüden. Dann gönnt sich Holly eine Pause. Am Nachmittag, kurz nach 14 Uhr folgt das letzte, ein Mädchen. Wie das Röntgenbild am Mittwoch schon angedeutet hat, ist das allerletzte, wieder ein Mädchen, leider tot (nur 200 g schwer). Alle Welpen sind recht dunkel und wiegen zwischen 490 und 560 Gramm.

Holly geht es prächtig. Sie bekommt zur Belohnung einen grossen Napf Futter vom Feinsten.



2. Mai

Holly sorgt hervorragend für ihren Nachwuchs. Alle haben zwischen 70 und 90 Gramm zugenommen.



3. - 8. Mai

Allen geht es prächtig: Holly hat genügend Milch für alle, so dass die Welpen täglich im Schnitt ca. 80 Gramm zunehmen. Wenn Holly bei den Babys liegt, ist laut das Geräusch des Saugens zu hören. Oft wird bereits um die beste Milchquelle gekämpft.

Die Näschen und Pfötchen der Kleinen werden schwarz. Die Welpen beginnen zu "robber" um an die köstlichen "Milchflaschen" zu gelangen. Langsam öffnen sich die Ohren.



8. - 14. Mai

Die Augen zeigen langsam kleine Schlitze und öffnen sich gegen Ende Woche.

Die ersten "Gehversuche" werden unternommen, vorallem Richtung Hollys "Milchbar".

Bereits müssen die Krallen geschnitten werden, damit sie Holly beim Säugen nicht verletzen.



15. – 21. Mai

Die Augen sind geöffnet. Die erste Wurmkur wird verabreicht. Die Kleinen unternehmen die ersten "Ausflüge" auf den zwar noch wackeligen Beinen. Aus der Wurfkiste ist bereits Gebell und knurren zu hören. Das schöne und warme Wetter erlaubt es, dass die Welpen erstmals ins Freie dürfen. In einem grossen "Laufgitter" geniessen sie im Schatten die sommerlichen Temperaturen und hören allerlei neue Geräusche wie Vogelgezwitscher, Autolärm..... Die Hundebabies laufen, raufen, spielen

Die Welpen wiegen nun um die 2 kg.



22. – 28. Mai

Nun werden die Welpen zusätzlich gefüttert. Sie bekommen Wetabix, Welpenmilch und Joghurt. Das Wetter ist gut und erlaubt, dass die Kleinen tagsüber im Freien sind. Das Essen aus dem Teller ist jedes Mal ein Ereignis. Holly und Dolly dürfen jeweils zum Schluss die Teller "ausputzen" und lecken auch noch den Welpen die letzten Tropfen der Schnauze. Die Welpen dürfen nach dem Fressen jeweils im Garten ein Bisschen die Umgebung auskundschaften.

Holly säugt nun selten mehr im Liegen. Die Welpen sind genügend gross und stark und kämpfen nun im Stehen um die köstlichen Milchtropfen!

In der Wurfkiste wird es langsam eng. Die Ersten überklettern auch die zweite Abschränkung. Im Schnitt wiegen die Hundebabys nun gut 2 1/2 kg.



5. – 11. Juni

Wir essen jetzt vor allem aus dem Teller. Unsere Mami Holly hat aber immer ein paar gute Tropfen für uns bereit.

Da es diese Woche sehr schönes Wetter ist, geniessen wir unsern Spielplatz in vollen Zügen. Wenn die Sonne hoch steht, schlafen wir am liebsten unter unserer Baumhöhle. Dort ist es am kühlgsten.

Oft schauen wir auch, wer von unserem Rudel wohl der/die Stärkste ist. Wir rennen um die Wette, kämpfen um Spielzeuge oder "beissen" einander liebevoll in

In unserem Nachtquartier haben wir etwas Tolles erhalten: ein Becken mit lauter kleinen Bällen. Darin dürfen wir jeweils vor dem Schlafengehen herumtollen. Nun wiegen wir im Schnitt ca. 5 kg.



12. – 18. Juni

Unsere Geschwister aus Mamis erstem Wurf feiern Geburtstag. Das heisst für uns, dass wir Besuch haben, Kinder die mit uns Spielen, und wir feine Bananen erhalten.

Am Montag kommt die Tierärztin zu uns um das erste mal zu Impfen. Sie kontrolliert noch allerlei an uns. Wir sind alle gesund und fit!!

Wir sind nicht so gerne im kleinen Zwinger. Da wir kräftig protestieren, dürfen wir jetzt schon am Vormittag selbständig durch den Schieber ins grosse Aussengehege mit den vielen Spielsachen. Wenn es regnet, verziehen wir uns in die Baumhütte, unter die Wurzel oder versuchen uns selber eine Höhle zu graben!

Die Wurzel-Terrasse benutzen wir gerne als Ausguck. Dort kann man alles überblicken und sieht sofort, wenn unsere Mami kommt.



19. - 25. Juni

Wir haben ein neues Spielzeug erhalten: Ein Zelt!! Darin können wir prima Verstecken spielen. Wir haben das Graben von Löchern entdeckt. (Das haben wir von Mami gelernt!!)

Manchmal wird uns so ein komisches Band mit einer Schnur um den Hals gebunden. Die Leute nennen es Halsband und Leine. Das passt uns gar nicht!

Zum Essen gibt es nun 1 x pro Tag frisches Fleisch. Das schmeckt super!!

Wir dürfen jetzt auch ab und zu im "grossen Garten" herumschnüffeln. Sogar in der Stube konnten wir uns umsehen.

Am 25. wurden wir schon wieder "gepiekst". Zudem wurde uns ein Chip eingepflanzt.

Wir sind eine richtige Rasselbande geworden!! Nichts ist mehr vor uns sicher!! Im Durchschnitt bringen wir ca. 7 Kilo auf die Wage.



26. Juni – 2. Juli

Wir werden immer frecher. Die Löcher um das Baumhaus immer grösser. Kommt unsere Mami Holly zu uns, sind wir so "ungehobelt", dass sie uns manchmal zurechtweist und anknurrt.



Wir lernen wieder allerhand kennen, z. B. wollen uns die Leute mit einem Besen oder einem Schirm Angst einjagen. Aber uns kann nicht erschüttern, nicht einmal ein kräftiges Gewitter. Wir verziehen uns einfach im Baumhaus oder in der Höhle. Zum Zvieri bekommen wir anstelle der Bananen ab und zu einen Apfelschnitz. Das schmeckt ebenfalls super.

Was uns weniger passt ist Krallenschneiden und Entwurmen!

Alle sind wiederum ca. 1 kg schwerer geworden.



2. Juli – 8. Juli

Die letzte Woche: Das heisst für uns Rambazamba, wenigstens tagsüber. In der Nacht sind wir sehr brav!

Wir lernen allerhand Neues kennen wie Ausfahren mit dem Auto, Geräusche der Strasse, des Bahnhofes, fremde grosse Hunde, Ausflug in den Wald, das Schwimmbad. Das gefällt uns natürlich super. Doch bald heisst es Abschied nehmen. Ein letztes Kuscheln mit den anderen Geschwistern, ein letzter Tropfen aus Mamis Milchbar, ein letztes Spielen mit Lisbeth, Röbi, Doris und Herbert

Bald werden wir in einem neuen Haus und in einer neuen Umgebung Alles auskundschaften und viele nette Leute um uns herumhaben!



Nanuk



Nemo



Neptun



Nick



Nora



Nubia